

# Grundhafte Erneuerung des Sievershäger Weges

Auftraggeber:  
(Baulos 1)



Hansestadt Rostock  
Tief- und Hafenbauamt  
Holbeinplatz 14  
18069 Rostock

Technische Planung:  
(Baulos 1)

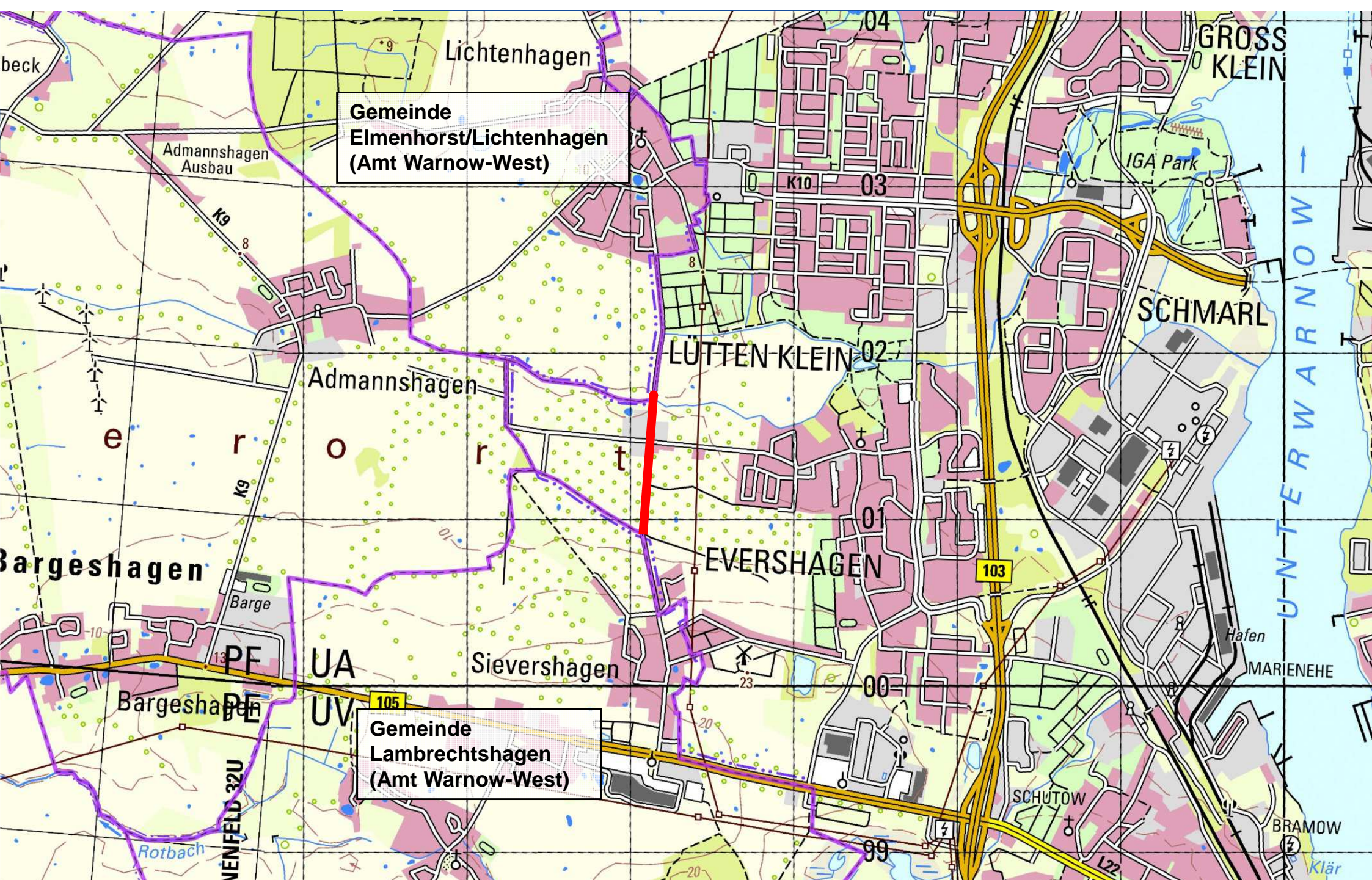


Ingenieurbüro Jörn Meyer  
Industriestraße 8  
18069 Rostock

## Übersicht

- Lage des Bauvorhabens
- Umfang des Bauvorhabens
- Straßenquerschnitte
- Lagepläne
- gepl. Oberbau
- gepl. Entwässerung
- Kompensationsmaßnahmen
- bauzeitliche Verkehrsführung, Bauphasen
- weitere Termine
- Straßenausbaubeiträge



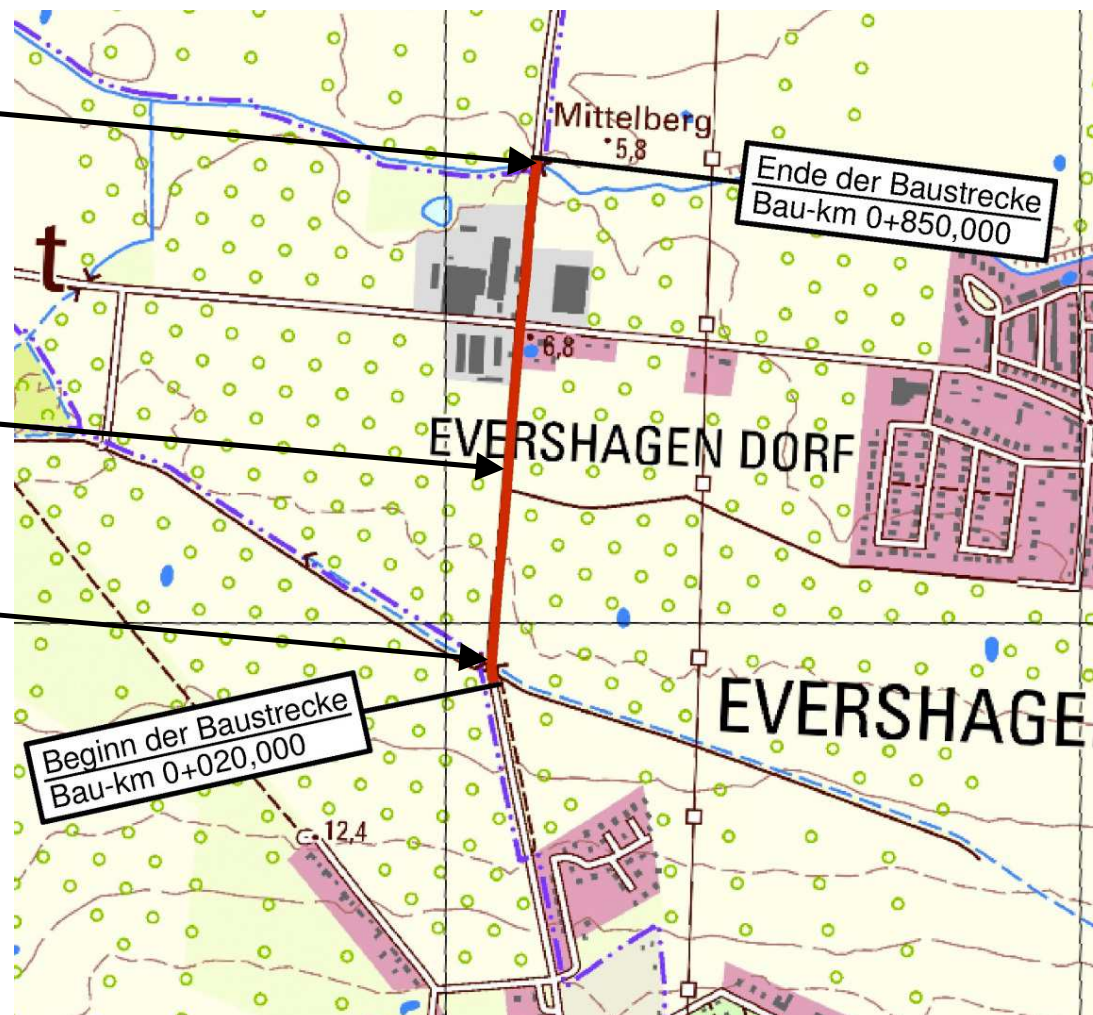




Gewässer II. Ordnung Nr. 2

Erneuerung Durchlass  
Gewässer II. Ordnung Nr. 2/6

Erneuerung Durchlass  
Gewässer II. Ordnung Nr. 2/8

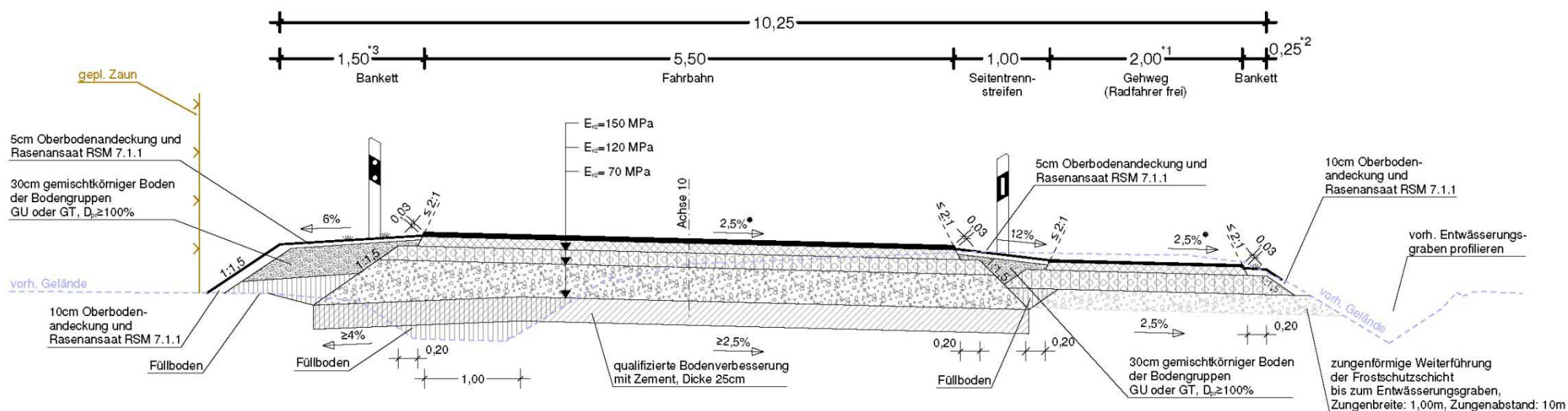


## Umfang des Bauvorhabens

- grundhafte Erneuerung der Fahrbahn mit Verbreiterung (Länge ca. 830 m), Geschwindigkeitsbegrenzung 60 km/h wie bisher
- Neubau eines Gehweges (Radfahrer frei)
- Erneuerung der Straßenentwässerung inkl. Regenwasserkanal
- Erneuerung Straßendurchlässe
- notwendige Baumfällungen
- Umsetzung erforderlicher Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Kompensationsmaßnahmen)
- keine Beleuchtungsanlage

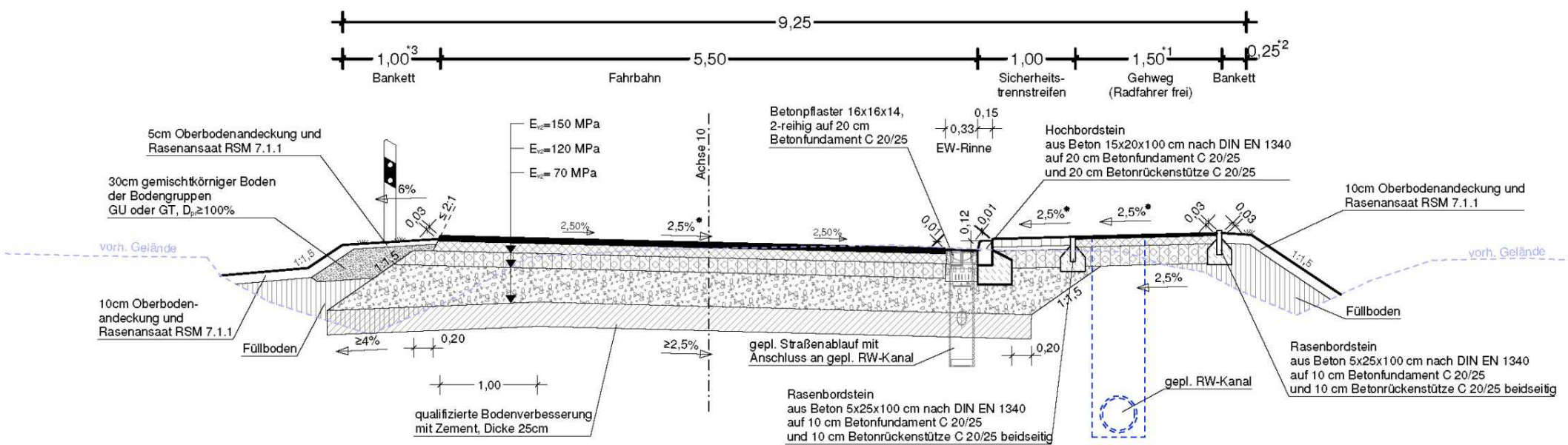
# Straßenquerschnitt A-A

## Querschnitt A-A im Bereich der offenen Entwässerung (Beginn der Baustrecke - Bau-km 0+190)



# Straßenquerschnitt B-B

## Querschnitt B-B im Bereich der geschlossenen Entwässerung (Bau-km 0+190 - Ende der Baustrecke)





## geplanter Fahrbahnoberbau:

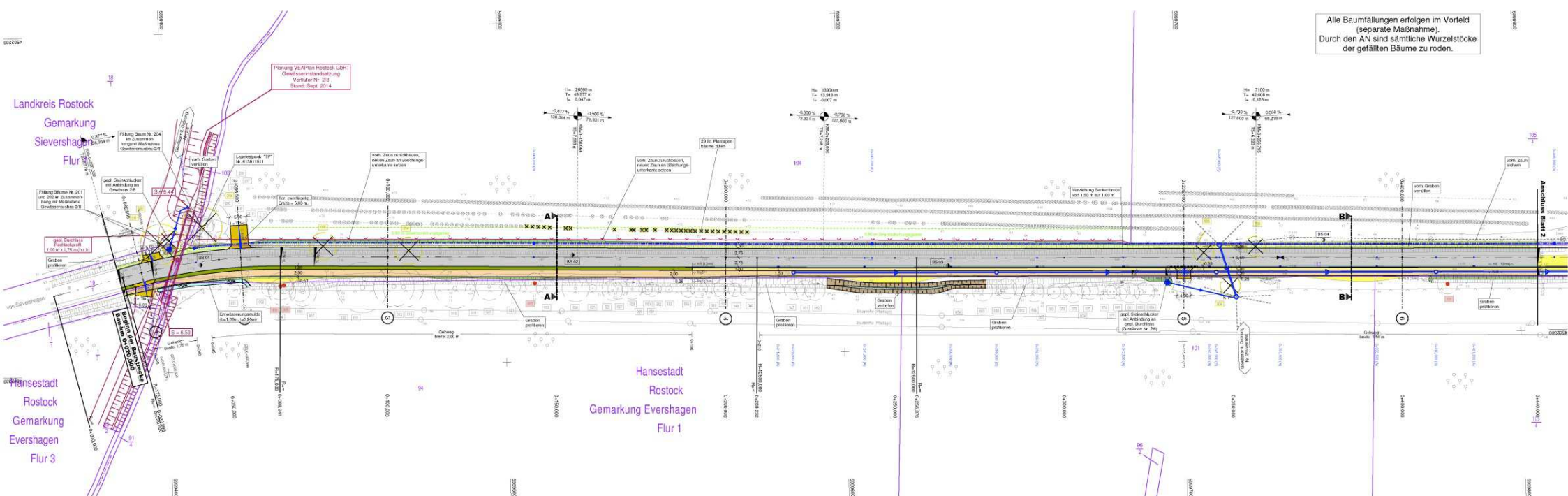
- 60 cm frostsicherer Oberbau zuzüglich 25 cm Bodenverbesserung
- Fahrbahndecke = Asphaltbeton (AC 8 D N)

## geplanter Gehwegoberbau:

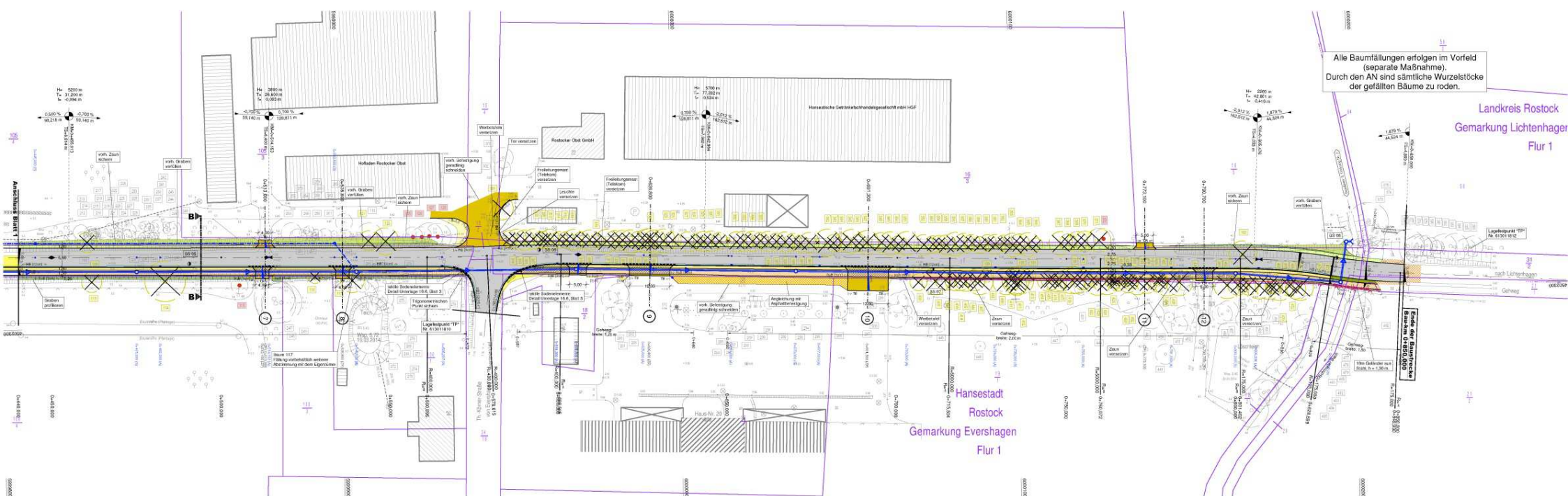
- 30 cm frostsicherer Oberbau
- Befestigung des Gehweges = Asphaltbeton (AC 5 D L)
- Befestigung des Sicherheitstrennstreifen = Betonpflaster, grau



# Lageplan Straßenbau Blatt 1



# Lageplan Straßenbau Blatt 2



## geplante Entwässerung:

### **Beginn der Baustrecke bis Bau-km 0+190:**

- Ableitung in vorh. Entwässerungsgraben
- hydraulische Anbindung des Grabens an Vorfluter Nr. 2/6

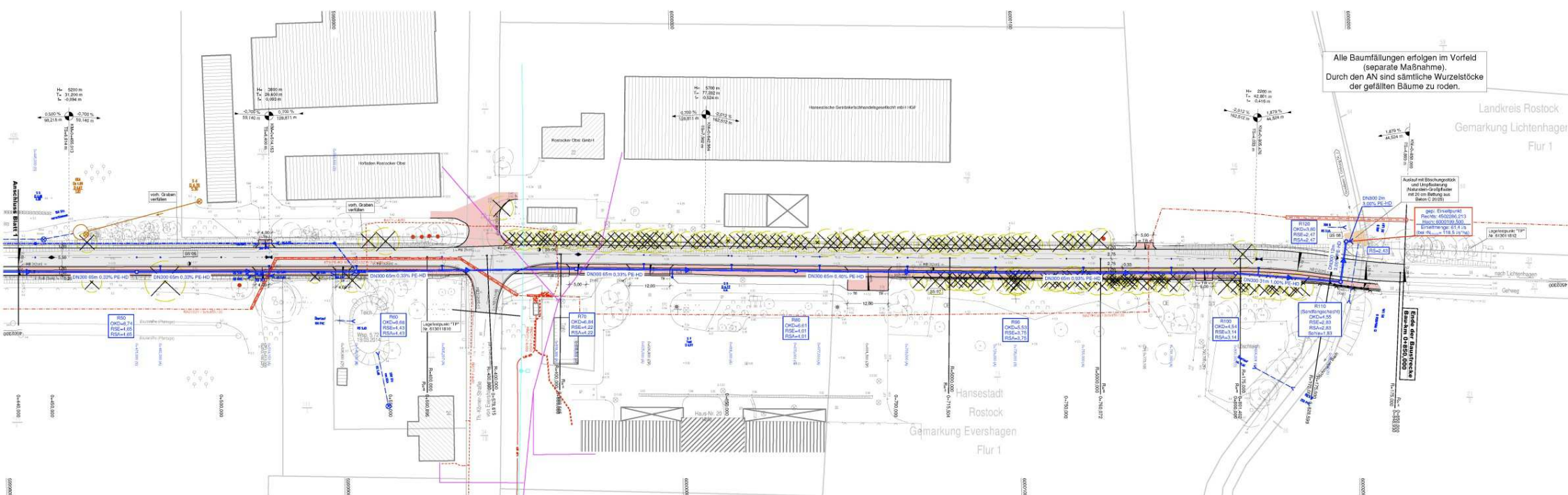
### **Bau-km 0+190 bis Ende der Baustrecke:**

- Neubau von Straßenabläufen und Regenwasserkanälen
- Ableitung des Niederschlagswassers in den Vorfluter Nr. 2 (Schmarler Bach)





# Lageplan Entwässerung Blatt 2



## Kompensationsmaßnahmen

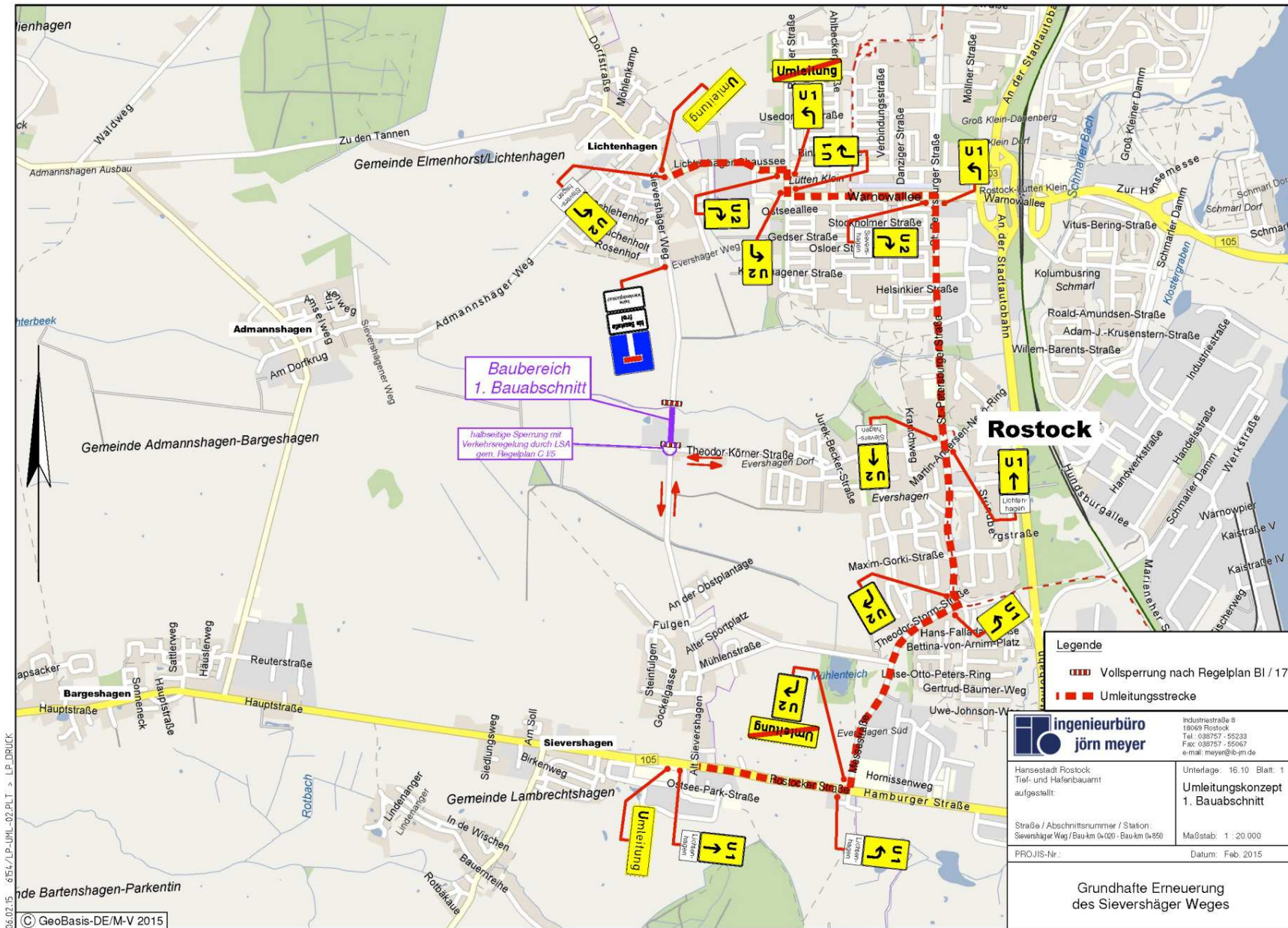
- Hochstammpflanzungen in der Rigaer Straße (35 Stück)
- Hochstammpflanzungen im Tannenweg (30 Stück)
- Hochstammpflanzungen in der Rostocker Heide (70 Stück)
- Unterpflanzung von bestehenden Bäumen in der Rostocker Heide



## weitere Termine

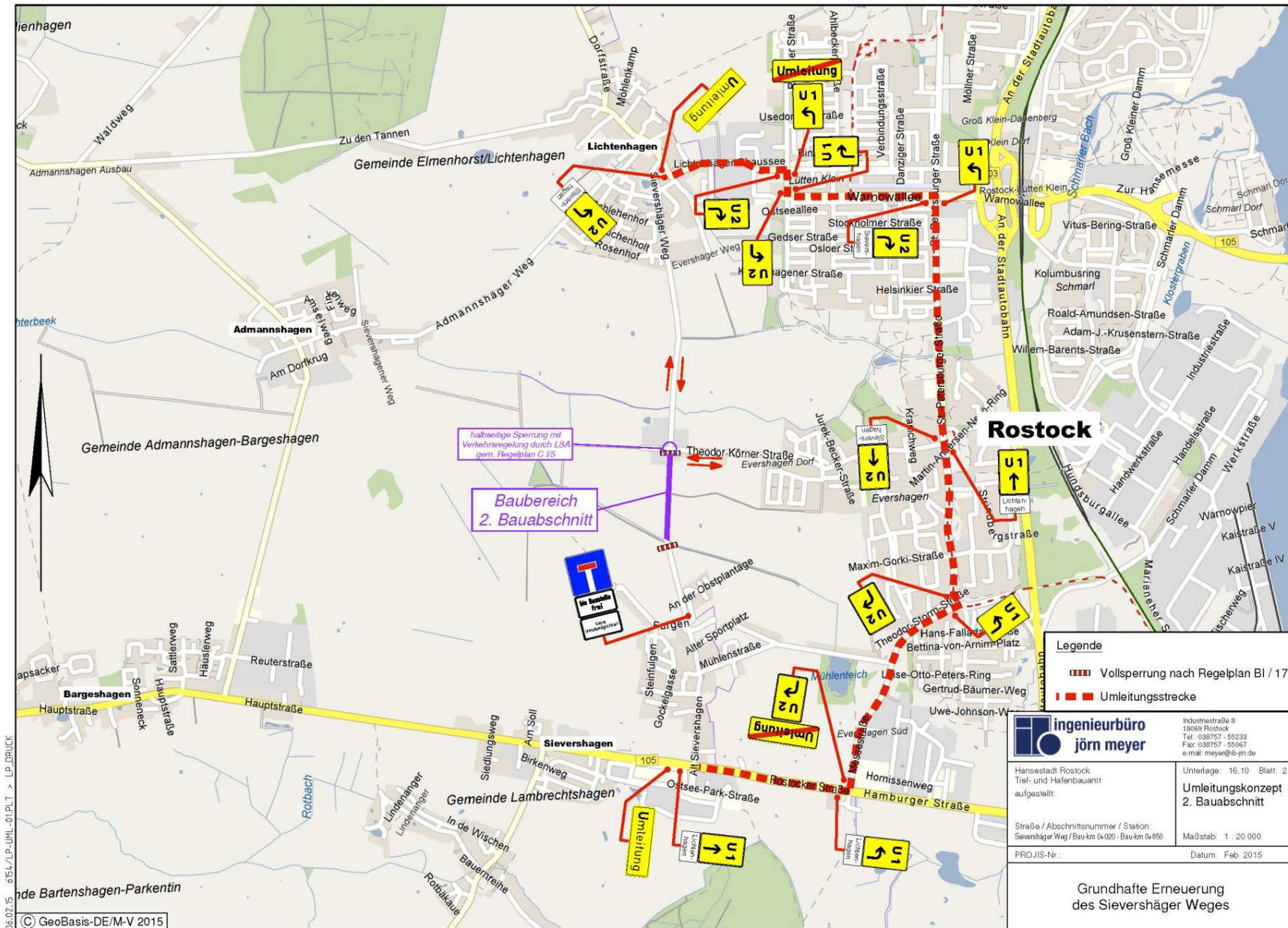
- Baumfällungen 7.KW
- Beginn der Straßenbaumaßnahme ca. 7.April
- Bauzeit ca. 7 Monate

# Bauzeitliche Verkehrsführung - Phase 1





# Bauzeitliche Verkehrsführung - Phase 2





# Gesetzliche Grundlagen der Straßenbaubeitragserhebung

## § 44 Abs. 2 Satz 1 KV M-V

- Grundsatz der Einnahmebeschaffung – Beiträge vor Steuern

## §§ 2, 7, 8 KAG M-V

- Einordnung Rechtsgrundlage für die Erhebung von Straßenbaubeiträgen
- Einordnung der Baumaßnahme als Anschaffung, Erneuerung, Verbesserung, Erweiterung, Herstellung, Umbau

## Straßenbaubeitragssatzung HRO

- Einordnung Rechtsgrundlage für die Erhebung von Straßenbaubeiträgen
- [www.rostock.de](http://www.rostock.de) – Stadt & Politik – Ortsrecht - Bauangelegenheiten

# 1. Berechnung der umlagefähigen Kosten

## Vorteilsregelung nach § 4 Abs. 1

### Straßenbaubeitragssatzung

Teileinrichtung der Straße	Anliegerstraßen	Innerortsstraßen	Hauptverkehrsstraßen
Fahrbahn	65 %	50 %	25 %
Gehweg	75 %	65 %	60 %
Straßenentwässerung	65 %	50 %	25 %

## 2. Ermittlung der Beitragsflächen der Grundstücke (Verteilungsfläche)

### 2.1 nach § 6 Abs. 2 Straßenbaubeitragssatzung Fläche des Buchgrundstückes

### 2.2 nach § 6 Abs. 7 Straßenbaubeitragssatzung zur Berücksichtigung des **Maßes der Nutzung** wird die Fläche vervielfacht mit dem Faktor entsprechend der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse im unbeplanten Innenbereich ( § 34 Abs. 2 BauGB:

- a) **1,0** bei einer Bebaubarkeit mit 1 Vollgeschoss
- b) **1,3** bei einer Bebaubarkeit mit 2 Vollgeschossen
- c) **1,5** bei einer Bebaubarkeit mit 3 Vollgeschossen

Bei land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken wird die Grundstücksfläche mit dem Vervielfältiger **0,05** angesetzt. ( § 6 Abs. 5)



## zu 2.) Ermittlung der Beitragsflächen der Grundstücke (Verteilungsfläche)

### 2.3 nach § 6 Abs. 9 Straßenbaubeitragssatzung

zur Berücksichtigung der unterschiedlichen **Art der Nutzung** wird die Grundstücksfläche

- a) in allgemeinen Wohn- oder Mischgebieten bei überwiegend gewerblicher Nutzung vervielfacht mit **1,5**
- b) innerhalb tatsächlich bestehender Gewerbegebiete vervielfacht mit **2,0**

**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**